## A Übersicht Umsetzung Klima-Charta NWRK – Kanton Basel-Stadt

Die Kantone AG, BL, BS, JU und SO haben im Sommer 2021 die Klima-Charta der Nordwestschweizer Regierungskonferenz unterzeichnet. Das vorliegende Dokument ist ein Annex zu dieser Klima-Charta und gibt eine Übersicht zur Strategie und den wichtigsten Handlungsfeldern in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung des jeweiligen Kantons.

## B Zielsetzung und Übersicht

**Hauptziel**

- Kanton: Netto-Null bis 2037 (§16a Abs. 2 KV BS)
- Kantonsverwaltung: Netto-Null bis 2030

**Systemgrenzen (Scope)**

- «Netto-Null»-Ziel gilt für alle Emissionen, die auf dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt ausgestossen werden (Scope 1)
- Die indirekten Emissionen aus der Energiebereitstellung (Scope 2) werden in der Kantonalen Klimaschutzstrategie «Netto-Null 2037» (Teil 1) abgebildet. Da diese aber vorwiegend ausserhalb des Kantons Basel-Stadt und sogar ausserhalb der Schweiz anfallen, ist der Handlungsspielraum des Kantons begrenzt.
- Alle weiteren indirekten Emissionen (Scope 3) werden in einem zweiten Teil der Klimaschutzstrategie adressiert werden, die derzeit (Stand: Anfang 2024) erarbeitet wird (die indirekten Emissionen aus dem Bauen sowie von Unternehmen sind bereits im Teil 1 enthalten)

**Zentrale Dokumente**

- Klimaschutzstrategie Kanton Basel-Stadt Teil 1 – Netto-Null 2037 (2023)
- Strategie «Klimaneutrale Verwaltung» (in Erarbeitung)
- Aktionsplan zur Klimaschutzstrategie (in Erarbeitung)

| | |
|---|---|
| **Umsetzung und Controlling**<br>– Die Klimaschutzstrategie wird alle vier Jahre einer umfassenden Überprüfung unterzogen. Die erste Gesamtüberprüfung erfolgt im Jahr 2028, die zweite im Jahr 2032. Bei Bedarf werden die Ziele angepasst oder ergänzt. Das Erreichen der Ziele wird alle zwei Jahre durch einen Monitoringbericht überprüft. Die Umsetzung der Massnahmen wird durch einen Umsetzungsbericht verfolgt. Falls notwendig werden Massnahmen angepasst oder ergänzt.<br>– Kantonale Energie- und CO2-Statistik alle zwei Jahre | |

Stand: Januar 2024 / Kontakt: christian.schirmer@bs.ch / weitere Infos: Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt - Klimapolitik (bs.ch)

## C Das Engagement des Kantons Basel-Stadt

Der Kanton Basel-Stadt verfolgt seit vielen Jahren eine fortschrittliche Energie- und Klimapolitik. 2022 hat Basel-Stadt mit dem Ziel Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2037 das schweizweit ambitionierteste Klimaziel beschlossen und in der Verfassung verankert. Dies, nachdem Basel-Stadt bereits 2019 den Klimanotstand ausgerufen hatte. Im September 2023 verabschiedete der Regierungsrat die Klimaschutzstrategie «Netto-Null 2037». Diese zeigt auf, wie die direkten Treibhausgasemissionen im Kanton Basel-Stadt auf Netto-Null gesenkt werden. Dafür müssen die heutigen Emissionen konsequent weiter auf ein Minimum reduziert und unvermeidbare Emissionen ab 2037 kompensiert werden. Der Aktionsplan zur Klimaschutzstrategie wird 2024 vorliegen.

Basel-Stadt wird durch das Erreichen des Netto-Null-Ziels zu einer lebenswerteren Region und damit zu einem noch attraktiveren Lebensraum. Der Kanton wird zum internationalen Vorbild in Sachen Klimaschutz und Innovationskraft, was wiederum den Forschungs- und Wirtschaftsstandort stärkt. Die baselstädtische Klimaschutzstrategie orientiert sich am Konzept der Klimagerechtigkeit und gewährleistet eine gerechte und nachhaltige

Erreichung des Netto-Null-Ziels. Der Weg zum Netto-Null-Ziel erfordert gemeinsame Anstrengungen, Zusammenarbeit und Engagement von allen Akteurinnen und Akteuren auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene sowie der Zivilgesellschaft und Wirtschaft.

Gemäss kantonaler Verfassung ist der Kanton Basel-Stadt verpflichtet, nach seinen Möglichkeiten zum 1.5°-Ziel beizutragen. Deswegen sollen mit einem zweiten Teil der Klimaschutzstrategie (in Erarbeitung) auch die indirekten Treibhausgasemissionen reduziert werden, die durch die baselstädtische Bevölkerung ausgelöst werden, aber ausserhalb des Kantons anfallen.

Die baselstädtische Verwaltung selbst möchte im Klimaschutz eine Vorbildfunktion einnehmen und ihre direkten, betrieblichen Emissionen (Scope 1) bereits bis 2030 auf Netto-Null senken sowie ihre indirekten Emissionen soweit als möglich reduzieren.

## D Strategien, Massnahmen und Verortung

| **Dokumentation zu Strategien und Massnahmen** | **Einordnung und Engagement** | **Jahr** |
|---|---|---|
| Klimaschutzstrategie «Netto-Null 2037» (Link) | Klimaschutzstrategie des Kantons Basel-Stadt | 2023 |
| **Weitere relevante Strategien und Berichte** | **Einordnung und Engagement** | **Jahr** |
| Klimaschutzbericht (Link) | Grundlagen und Massnahmen | 2019 |
| Teilbericht Energie Basel-Stadt (Link) | Energieversorgung | 2020 |
| Energiestatistik (Link) | Monitoring Energieverbrauch | 2022 |
| Basel unterwegs – klimafreundlich ans Ziel (Link) | Mobilitätsstrategie | 2021 |
| Strategie Smart City Basel (Link) | Smartcitystrategie | 2018 |
| Energiestadt Label (Link) | Energiestadt<br>seit 2006 Gold, seit 2014 Pioniergemeinde der 2000-Watt-Gesell-schaft, seit 2018 Pilotstadt für neuen Auditprozess | 2006, 2014, 2018 |
| Klimawandel – wie warm wird es in Basel? (Link) | Szenarien für Basel | 2019 |
| Anpassung an den Klimawandel im Kanton BS (Link) | Handlungsfelder & Massnahmen | 2021 |
| Stadtklimakonzept (Link) | Klimaangepasste Siedlungsentwicklung | 2021 |
| Klimaanalyse (Link) | Klimatische Situation heute und im Jahr 2030 | 2019 |

# E Handlungsfelder

| Handlungsfelder | Ziele und Massnahmen eigene Verwaltung | Ziele und Massnahmen Kantonsgebiet |
|---|---|---|
| Energieeffizienz & Erneuerbare Energien (Wärme, Strom) | **Übergeordnet: Netto-Null-Ziel bis 2030 Scope 1. Minimierung der Emissionen aus Scope 2 und Scope 3 soweit als möglich.**<br><br>**Strategie «Klimaneutrale Verwaltung» in Erarbeitung**<br><br>**Behördenverbindlicher Energierichtplan** | **Übergeordnet: Netto-Null-Ziel bis 2037 gemäss §16a Abs. 2 KV Basel-Stadt**<br><br>**Dekarbonisierung Gebäudewärme und weiterhin vollständig erneuerbarer Strom**<br>- Vollständiger Ersatz fossiler Wärmeerzeuger (Raumwärme und Warmwasser) bis 2037 durch erneuerbare Energien<br>- Strom ist im Kanton Basel-Stadt seit 2009 100 % erneuerbar, im liberalen Strommarkt seit 2017<br>- Solaroffensive: Ausbau der Photovoltaik im Kanton Basel-Stadt<br><br>**Steigerung Energieeffizienz:**<br>- Senkung des spezifischen Nutzenergieverbrauchs der Wohnbauten für Raumwärme und Warmwasser um 15% bis 2037,<br>- Der Stromverbrauch von Wohnbauten steigt bis 2037 um max. 10% an<br>- Steigerung der Energieeffizienz der Wirtschaft über alle Energieträger um 15% bis 2037<br><br>**Förderbeiträge und Lenkungsabgabe auf Strom:**<br>- Förderabgabe von 9% der Netzkosten für Stromrechnung<br>- Förderbeiträge für Effizienzmassnahmen und erneuerbare Energien für Gewerbe und Privatbereich<br>- Lenkungsabgabe auf Strom<br><br>**Wärmetransformation Fernwärme:**<br>- Ab 2020 mit 80% erneuerbarer Energie (KVA, zwei Holzkraftwerke, Wärmespeicher), bis 2035 Steigerung auf 100%<br>- Fernwärme-Netzausbau: Bis 2037 Abdeckung von rund 80% des Raumwärmebedarfs<br>- Stilllegung des Niederdruckgasnetzes bis 2037<br><br>**Wirtschaft: Dekarbonisierung und weitere Steigerung der Energieeffizienz**<br>- Fossilfreie Prozessenergie bis 2037 (soweit wirtschaftlich und technisch möglich)<br>- Reduktion der F-Gas-Emissionen um 85% bis 2037 (ggü. Mittelwert von 2011-2013)<br>- Grossverbrauchermodell mit Zielvereinbarung<br>- KMU-Modell mit freiwilliger Beratung oder mit Zielvereinbarung<br><br>**Bauen**<br>- Lokal $CO_2$-freier Betrieb aller Baustellen im Kanton Basel-Stadt |

| | | |
|---|---|---|
| Mobilität | **Bis 2030 fast vollständig emissionsfreier Fahrzeugpark**<br><br>**Flugverkehr**<br>Strecken bis 1000 km müssen Angestellte mit dem Zug zurücklegen.<br><br>**Strategie «Klimaneutrale Verwaltung» in Erarbeitung** | **Mobilitätsstrategie 2021 mit Massnahmenplan 2022-2027**<br><br>**Dekarbonisierung des Verkehrs**<br>- Nahezu vollständig emissionsfreier Motorisierter Individualverkehr (MIV) bis 2037 (zu 97% lokal $CO_2$-freie Personenwagen)<br>- Mehrheitlich emissionsfreier Güterverkehr (zu 65% lokal $CO_2$-freie Lieferwagen und Lastwagen)<br>- Vollständig emissionsfreier Öffentlicher Verkehr (ÖV) bis 2027<br><br>**Steigerung der Energieeffizienz**<br>- Reduktion des Energieverbrauchs (-75%) und Gewichts (50% unter 1'700kg) von Personenwagen<br><br>**Reduktion des MIV und Verkehrsverlagerung**<br>- Reduktion der MIV-Fahrleistung um 33% bis 2037 ggü. 2020 auf allen Strassen ausserhalb des Autobahnnetzes und um 17% auf allen Strassen<br>- Wesentlicher Anteil der Autofahrten ist auf den aktiven Verkehr und den ÖV verlagert<br><br>**Reduktion der zurückgelegten Wege**<br>- Senken der mittleren Tagesdistanz aller Verkehrsmittel pro Einwohner*in bei Reduktion des MIV-Anteils |
| Indirekte Emissionen: Ressourceneffizienz, Suffizienz, Abfallwirtschaft | **Strategie «Klimaneutrale Verwaltung» in Erarbeitung**<br>**Öffentliche Beschaffung**<br>- Inkrafttreten des revidierten öffentlichen Beschaffungsrechts im Kanton Basel-Stadt am 1.1.2024<br><br>**Abfallwirtschaft**<br>- Abfallplanung Basel-Landschaft und Basel-Stadt 2023<br>- Taskforce «Baustoffkreislauf Regio Basel»<br>- Vorschriften für Baustoffrecycling<br><br>**Nachhaltige Finanzanlagen**<br>- Ausschluss von Investitionen und Kreditvergaben an Unternehmen im fossilen Bereich<br>- ESG/$CO_2$-Reporting für Anlageportfolios Klimarisiken, PCAF Initiative<br>-Vergabe von Green Bonds durch Kanton<br><br>**Kompensation verbleibender Emissionen ab 2030**<br>- Negative Emissionstechnologien werden gefördert (z.B. Pyrolyse für Pflanzenkohle)<br>- Kompensation durch Zertifikate wird geprüft | **Bauen**<br>- Einführung von Grenzwerten für graue Treibhausgasemissionen im Hochbau<br>- Definition eines massnahmenbasierten Absenkpfads für graue Treibhausgasemissionen im Infrastrukturbau<br>- Förderung des Weiterbauens im Bestand<br>- Förderung der Suffizienz im Hochbau (Reduktion des Pro-Kopf-Flächenverbrauchs für Wohnen und Arbeiten sowie bei öffentlichen Nutzungen) und Infrastrukturbau (bez. Nutzungsansprüche)<br>- Förderung des zirkulären Bauens<br><br>**Wirtschaft**<br>- Förderung zirkulären Wirtschaftens und Minimierung der indirekten Treibhausgasemissionen von Unternehmen<br>**Entsorgung**<br>- Reduktion des brennbaren Siedlungs-, Gewerbe- und Industrieabfalls aus dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt um 30% pro Kopf<br>- Optimierung von Verbrennungsanlagen (v.a. KVA und RSMVA) auf die energetische Nutzung<br>- Reduktion von Lachgas- und Methanemissionen aus der Abwasserreinigung nach technisch bestmöglichem Stand um mind. 50% |

| | | |
|---|---|---|
| | | **Negativemissionstechnologien und Kompensation**<br>- Klärung der Machbarkeit von Carbon Capture and Storage (CCS) im nötigen Umfang zur Erreichung des Netto-Null-Ziels 2037<br>- Reduktion von Restemissionen durch Ausstattung von Punktquellen mit CCS<br>- Kompensation von Restemissionen mit Negativemissionen<br><br>**Ernährung**<br>- Strategie Nachhaltige Ernährung Basel-Stadt 2030 (in Erarbeitung) |
| Raumplanung, Raumnutzung (inkl. Landwirtschaft, Wald, Tourismus) | | **Agglomerationsprogramm**<br>- Konzept AP5 (2022-2024): klimaangepasste Siedlungsentwicklung sowie innovative Lösungen multimodaler Verkehrsmittelnutzung (Smart City)<br><br>**Arealentwicklung, Stadtklimakonzept und Regenwassermanagement**<br>- Umsetzung Stadtklimakonzept<br>- Sicherung von Frischluftzufuhr<br>- Förderung Schwammstadtprinzip und Hochwasserschutz<br><br>**Landwirtschaft**<br>- Klimaschonende Ausgestaltung der Landwirtschaft gemeinsam mit den Betrieben<br><br>**Waldwirtschaft**<br>- Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Waldnutzung<br>- Vermehrt stoffliche Nutzung von Holz (Kaskadennutzung)<br>- Überwachung von Schadorganismen<br>- Prävention vor Waldbrandgefahr<br>- Bewältigung von Trockenschäden sowie klimaangepasste Bewirtschaftung<br><br>**Flusswassernutzung**<br>- Revitalisierung und Schutz der Ökologie vor Temperaturanstieg (Vermeidung von Wärmeeintrag in Fliessgewässer während Hitzeperioden und Sicherung von Rückzugorte für temperatursensible Fische)<br><br>**Tourismus**<br>- Förderung eines nachhaltigen Tourismus |
| Innovations-Förderung (Wirtschaft, Bildung, Forschung) | | **Kantonale Innovationsförderung mit Nachhaltigkeit als einem Fokus Aufbau von Knowhow im Rahmen der Klimaschutzstrategie**<br>- zum Beispiel zu klimafreundlichem und ressourcenschonendem Bauen<br><br>**Technologiepark Basel, Innovation Park Basel Area**<br>- Standortförderung für innovative Jungunternehmen, Life Sciences, Gesundheitsbranche und Produktionstechnologie |

| | | |
|---|---|---|
| | | **Smart City Basel**<br>- Strategie 2018: Nutzung moderner Technologien und digitaler Daten für nachhaltige Entwicklung mit Smart City Projekten |
| Monitoring | Wird im Rahmen der Strategie «Klimaneutrale Verwaltung» erfolgen | - Klimaschutzstrategie: Periodisches Monitoring zur Zielerreichung und periodisches Controlling der Massnahmenumsetzung<br>- Indikatoren/Umweltbericht beider Basel<br>- Kantonale Energiestatistik<br>- Klimafolgenberichte 2011, 2017, 2021 |
| Kommunikation und Einbindung (Gemeinden, Institutionen, Unternehmen, Bevölkerung) | - Trinationale Metropolregion Oberrhein<br>- Agglo Basel<br>- Regio Basiliensis<br>- Umweltschutzkommission Nordwestschweiz<br>- Energiefachstellenkonferenz der Nordwestschweiz<br>- Plenarkonferenz NWRK | **Umweltagenda und Umwelt Basel:** Plattform mit Wissenswertem zu Thema Umwelt und Vermittlung von Umweltvorbilder<br>https://www.umweltbasel.ch/<br><br>**Klimaplattform der Wirtschaft/Region Basel**<br>www.klimaplattform-basel.ch |